

Antrag

der Abgeordneten Daubertshäuser, Duve, Dr. Apel, Glombig, Gobrecht, Klose, Paterna, Schmidt (Hamburg), Berschkeit, Buckpesch, Kretkowski, Hettling, Ibrügger, Kuhlwein und der Fraktion der SPD

Abteilung Seeverkehr – Bundesministerium für Verkehr

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, die Entscheidung des Bundesministers für Verkehr zur Verlagerung der Abteilung Seeverkehr von Hamburg nach Bonn zurückzunehmen und für einen dauerhaften Bestand dieser Abteilung am traditionellen Standort Hamburg zu sorgen.

Bonn, den 20. August 1984

Daubertshäuser
Duve
Dr. Apel
Glombig
Gobrecht
Klose
Paterna
Schmidt (Hamburg)
Berschkeit
Buckpesch
Kretkowski
Hettling
Ibrügger
Kuhlwein
Dr. Vogel und Fraktion

Begründung umseitig

Begründung

Die norddeutsche Küstenregion und ihre Seehafenstädte haben auch weiterhin eine Zukunft auf dem Wasser. Seeverkehr, Hafenwirtschaft, Außenhandel und die übrigen maritimen Bereiche bleiben für die regionale Wirtschaft der Küstenländer ein entscheidender Schwerpunkt. Ihre Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft ist unverändert hoch. Die vielfältigen Probleme im internationalen Seeverkehr erfordern eine aktive und effiziente Seeverkehrspolitik mit Verbindungen zu den Problemen vor Ort. Fragen der Sicherheit auf See, der Schiffsbesetzung, des Umweltschutzes oder beispielsweise des Seerechts lassen sich häufig nur durch schnellen und persönlichen Kontakt mit den Betroffenen lösen.

Die Abteilung Seeverkehr muß deshalb am traditionellen und bewährten Standort Hamburg bleiben.

Der norddeutsche Küstenraum hat schwierige Strukturprobleme zu bewältigen, die Wirtschaftsentwicklung bleibt hinter der des übrigen Bundesgebiets zurück. Gerade in dieser Situation darf es keinen Rückzug des Bundes aus den Küstenländern geben. Neben dem Verlust der Arbeitsplätze ist es vor allem auch das falsche wirtschaftspolitische Signal, das vermieden werden muß.

Die Bundesregierung muß ihrer gesamtstaatlichen Verpflichtung endlich nachkommen und Maßnahmen für den Norden ergreifen.